



PÖCHLARN

aktuell

Ausgabe 05/2013

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter des Stadtamtes
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014!



Inhalt

Redaktionsschluss	2	Spende der Sparkasse NÖ AG	11
Vorwort	3	Aktive Jugendarbeit	12
Ärztendienst	4	Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn	12
Sprechstunden Bürgermeister, Notar, Anwälte	4	„Bleib fit – geh’ mit“ Regionswandertag	13
Immobilienmarkt	4	Übergabe des Städteatlas	14
Mutter-Eltern-Beratung	5	A wunderbare Zeit	16
Bauverhandlungen	5	Kulturaustausch zwischen Litauen und Pöchlarn	16
Feiertagsbetrieb	5	Künstler der Stadt	18
Neujahrsempfang des Bürgermeisters	5	Orndinger Dorfverein	20
Kindergarteneinschreibung	5	Goldhauben	21
Mitteilung an die Vereine	6	Riedlingen: Bgm. Petermann tritt zurück	22
Bürger SMS	6	ASBÖ Samariterbund	23
Neue Parkfläche	6	Städtepartnerschaft	27
Fundbüro	6	Stadterneuerung in Pöchlarn	28
Öffentliche Bücherei	6	Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn	29
Discobus	6	SeneCura Sozialzentrum	30
Umwelt	7	Großer Erfolg in der Musikschule	31
Zivilschutz / Bauhof	8	Kindergarten I	32
Soziales Netzwerk	9	Mittagessen für die Schüler der	
Sozialfonds	9	Volks- und Neuen Mittelschule	34
Wasserversorgung Pöchlarn	9	Berichte aus der Neuen Mittelschule	34
KOBV – der Behindertenverband	10	2-facher Staatsmeister und Vizeeuropameister in der	
Team-Österreich-Tafel	10	FIA Zonenmeisterschaft kommt aus Pöchlarn!	42
Come together – Hilfswerk	10	Union Ruderverein Pöchlarn	43
Aktion: Gute Fahrt	10	ÖKÖ-Mittelschule Fußballturniere	44
Pendleraktion am Regionalbahntag	11	Wir gratulieren!	46
Radlrekordtag 2013	11	Ehrungen	47



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. Jänner 2014



Liebe Pöchlarnerninnen und Pöchlarnern!

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Ein Geschenk der besonderen Art wurde der Stadt vom Österreichischen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung am 9. November im Oskar Kokoschka Haus übergeben. Wir wurden mit dieser Mappe in den erlesenen Kreis jener Städte aus 18 Ländern Europas aufgenommen, die einen Städteatlas besitzen.

Dieser Atlas umfasst einen mehrfarbig gestalteten Urkataster und eine Wachstumsphasenkarte sowie eine aus 1809 stammende schwarz-weiße Umlandkarte. Beim Festvortrag wurde auf die unterschiedliche Entwicklung unserer Stadt während ihrer 2000-jährigen Geschichte hingewiesen. Details dazu sind im Städteatlas nachzulesen. Bei der vom neuen Kulturstadtrat Walter Rupp und von der Gemeinde organisierten Festveranstaltung war auch das älteste Stadtsiegel Pöchlarns aus 1322 im Original zu bestaunen.

Für Geschichtsinteressierte ist dieser Städteatlas ein informatives Nachschlagewerk, zumal auch die letzten Grabungsergebnisse vom Bundesdenkmalamt planlich dargestellt sind. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch der Hinweis seitens der Diözese St. Pölten, wonach Pöchlarn die älteste Pfarre der Diözese ist und auf das Jahr 832 zurückgeht. Wenn die Idee eines Wochenmarktes am neu gestalteten Kirchenplatz wieder auflebt, so stehen wir in einer guten Tradition. Bereits 1363 gab es am Thörringplatz einen montägigen Wochenmarkt, der später auf den Samstag verlegt wurde. Etwa um 1700 ist dieser Markt abgekommen. Bemerkenswert erscheint es, dass ein Ferkelmarkt noch 1924 bestätigt wurde.

Ich bin überzeugt, dass die Wirtschaft, gemeinsam mit dem Verein Stadtmarketing, auf diese über Jahrhunderte andauernde Tradition erfolgreich anknüpfen kann und es folglich zu einer zusätzlichen Belebung im Innenstadtbereich kommen wird.

Die Zentrumsgestaltung, beginnend von der Sandtorgasse bis zum Volksbankgebäude, wird als Begegnungszone bis Mitte August 2014 im Wesentlichen abgeschlossen sein. Auch die anderen Bauvorhaben Segelhaus (5 Wohneinheiten), Kommunalgebäude und Wiener Straße 7 (14 Einheiten betreutes Wohnen mit einem Geschäftslokal) – und die Anbindung der Innenstadt zur Donau sollen bis Herbst 2014 fertiggestellt sein. Ich bitte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und speziell die Handels- und Gewerbebetriebe um Nachsicht während der Bauphase.

Ohne wesentliche Grabungsarbeiten und öffentliche Verkehrsbehinderungen kam es zu einer grundlegenden Neugestaltung unserer im World Wide Web abrufbaren Homepage. Ich danke allen herzlich, die an dieser Neugestaltung mitgearbeitet haben. Es zeigt sich, dass das Team unter der Leitung von Frau Maria Schmoll Großartiges geleistet hat. Bitte überzeugen Sie sich selbst unter www.poechlarn.at. Da die Homepage ein lebendiges Medium darstellt, sind Anregungen und Hinweise erwünscht und an info@poechlarn.at zu richten.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2014!

Alfred Bergner
Bürgermeister

Ärztendienst

Jänner

1. 1.	Dr. Thomas Israiel
4./5. 1.	Dr. Anton Rosenthaler
6. 1.	Dr. Thomas Israiel
11./12. 1.	Dr. Johann Reikersdorfer
18./19. 1.	Dr. Gabriela Hammerschmid
25./26. 1.	Dr. Thomas Israiel

Februar

1./2. 2.	Dr. Anton Rosenthaler
8./9. 2.	Dr. Johann Reikersdorfer
15./16. 2.	Dr. Gabriela Hammerschmid
22./23. 2.	Dr. Thomas Israiel

März

1./2. 3.	Dr. Anton Rosenthaler
8./9. 3.	Dr. Johann Reikersdorfer
15./16. 3.	Dr. Gabriela Hammerschmid
22./23. 3.	Dr. Thomas Israiel
29./30. 3.	Dr. Anton Rosenthaler

SPRECHSTUNDEN

■ Bürgermeister Ing. Alfred Bergner

Um Terminvereinbarung unter 02757/2310-16 (Frau Schmoll) oder direkt unter 0664/160 96 31 (Bürgermeister Ing. Bergner) wird gebeten.

■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Weigelspergasse 2, 3380 Pöchlarn
Die Kanzlei ist von **MO bis DO** von **08.00 bis 12.00 Uhr** und von **13.00 bis 18.00 Uhr** sowie **FR von 08.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.
Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung**
Tel.: 02757/21250, Fax: 02757/21250-22
E-Mail: ra-gollowitsch@aon.at

■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei

Dr. Franz Hofbauer – Mag. Rudolf Nokaj

Oskar-Kokoschka-Straße 8, 3380 Pöchlarn
Besprechungstermine nach **tel. Vereinbarung**
Tel.: 07412/52731-0

■ Sprechstunden Alix FRANK

Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden von Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats von 08.15 bis 12.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

■ Erste anwaltliche Auskunft

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen etc.? Wer kann Sie nach gründlicher Ausbildung und aufgrund reicher Berufserfahrung – unabhängig von den Interessen anderer! – umfassend und vertraulich beraten und vertreten? Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden jeden Donnerstag, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt: Mag. Dr. Marc Gollowitsch, Weigelspergasse 2, Tel.: 02757/21250

IMMOBILIENMARKT

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie **kostenlos** im Stadtamt Pöchlarn oder auf **www.poechlarn.at** unter **Bürgerservice – Wohnung und Immobilien**.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese Informationen jederzeit kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen. Nähere Informationen unter 02757/2310-26 (Frau Huber) oder per E-Mail an ulli.huber@poechlarn.at.

Mutter-Eltern-Beratung

Unten stehend geben wir Ihnen bis Dezember 2014 die **Mutter-Eltern-Beratungstermine** bekannt.

Diese finden **jeden 2. Dienstag** im Monat um **8.15 Uhr** in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Nebenträume des Trausaals, Regensburger Straße 11) statt:

14. Jänner	8. Juli
11. Februar	August – Urlaub
11. März	9. September
8. April	14. Oktober
13. Mai	11. November
10. Juni	9. Dezember

Bauverhandlungen Stadtgemeinde Pöchlarn

Eingereichte Bauvorhaben werden an unten angeführten Terminen einer Vorprüfung unterzogen. Bei positiver Begutachtung wird das Bauvorhaben am nächstfolgenden Termin verhandelt.

Donnerstag, 27. Februar 2014

Montag, 7. April 2014

Hinweis: Erst ab drei Ansuchen wird eine Bauverhandlung abgehalten.

Das Ansuchen um Baubewilligung ist rechtzeitig inklusive aller erforderlichen Antragsbeilagen beim Bauamt der Stadtgemeinde Pöchlarn einzureichen. Für nähere Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 02757/2310-31 gerne zur Verfügung.

Erich Wilhelm, Bauamt

Feiertagsbetrieb

Das Stadamt ist am **24., 27., 30. und 31. Dezember 2013** geschlossen.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Der **Neujahrsempfang** – und die damit verbundene **Ehrung** verdienter Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre – findet am **Freitag, dem 10. Jänner 2014**, um **19.00 Uhr** im Gasthaus Gramel statt.

Die Vereine werden gebeten, zu ehrende Funktionärinnen und Funktionäre **bis spätestens 19. Dezember 2013** im Stadamt bei Frau Kuttner bekannt zu geben und Fotos der zu Ehrenden beizulegen.

(Tel.: 02757/2310-14, Frau Kuttner, oder per E-Mail an gertrud.kuttner@poechlarn.at)

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Montag, dem 10. Februar 2014**, von **13.00 bis 14.00 Uhr** im **Stadamt Pöchlarn (kl. Sitzungssaal)** statt.

Zur Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/15 werden alle Eltern eingeladen, deren Kinder bis **September 2014** das **3. Lebensjahr** erreicht haben, sowie alle Eltern, deren Kinder **bis Juni 2015 2½ Jahre** alt sind.



**Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für Ihr erbrachtes Vertrauen,
wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr**





3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47

Mitteilung an die Vereine

Zur Fertigstellung der Sonderausgabe „Pöchlarn aktuell“ im Jänner 2014 ersuchen wir Sie, **Vereins- und Tätigkeitsberichte für das Jahr 2013 mit ein oder zwei Bildern von Veranstaltungen** bis spätestens **3. Jänner 2014** per E-Mail an maria.schmoll@poechlarn.at zu senden.

Bürger SMS

Wollen Sie wissen, was in Pöchlarn los ist?

Wann zum Beispiel der nächste Müllabfuhrtermin ist?

Bürger SMS nennt sich das Service, das die Stadtgemeinde seit mehr als vier Jahren erfolgreich anbietet. Die Gemeinde Pöchlarn verschickt Kurznachrichten und ist damit Vorreiter in NÖ.

Mülltermine, Kursangebote, Veranstaltungen und viele andere Informationen werden von den MitarbeiterInnen auf Ihr Handy gesendet.

Etwa 250 PöchlernerInnen haben sich bereits angemeldet.



Kostenlose Anmeldung:

www.poechlarn.at unter „Bürger SMS“ oder im Stadtamt bei Frau Gertrud Kuttner, Tel.: 02757/2310-14.

Fundbüro



Sie sind ein/e ehrliche/r Finder/in und möchten etwas im Fundbüro abgeben?

Sie haben Ihre Tasche vergessen, die Schlüssel verloren, Ihr Handy liegen gelassen? Vielleicht wurde der Gegenstand von einem ehrlichen Finder abgegeben!

Täglich werden in unserem Fundbüro verloren gegangene Gegenstände abgegeben. Vielleicht ist auch Ihr verlorener Gegenstand dabei!

Auskunft erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Pöchlarn, Tel.: 02757/2310.

Öffentliche Bücherei
der Pfarre Pöchlarn

Unsere Öffnungszeiten (im Pfarrzentrum):

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 09.45 bis 11.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das BÜCHEREI-TEAM

NEUE PARKFLÄCHE

Während der umfangreichen Baumaßnahmen im Stadtzentrum steht die Zufahrtsstraße zur ehemaligen Anlegestelle des Fährschiffes als Ersatzparkfläche zur Verfügung.



22:00	Neupöchlarn Scheibbsstraße	01:39	04:02
22:05	Ornding Kapelle	01:34	04:07
22:08	Pöchlarn Wienerstr 30	01:29	I
22:10	Pöchlarn EKZ	01:27	03:59
22:11	Pöchlarn FF Haus	01:24	03:57
22:12	Pöchlarn Stadtbld	01:26	03:56
22:15	Golling Rathaus	01:23	03:53
22:17	Golling FF-Haus	01:20	03:50
22:23	Krummnußbaum Café	01:13	03:43
22:25	Diedersdorf	01:12	03:42
22:34	Friends BAR	01:03	03:33
22:35	Roadhouse B25	01:00	03:30

Discobus

Liebe Jugendliche! Der Discobus fährt wieder bis einschließlich 29. März 2014.

Mit dem neuen Fahrplan gibt es auch in Neu-Pöchlarn, in der Scheibbs Straße, wieder eine Einstiegsstelle.

Die Tour in unserer Region startet neu um 22 Uhr.

Euer STR Johann Gruber & GR Markus Mandic



Umwelt

Radlrekordtag

Ich möchte mich bei allen PöchlarnernInnen für die Ausfahrt am Radlrekordtag bedanken.

Ziel war die FA. VETROPACK mit einer Führung durch GGR Rudolf Rath aus Krummnußbaum.

Vor der Heimfahrt machten wir Rast im Bauhof Pöchlarn, wo es eine kleine Jause und Getränke gab.



Ablagerungen

Da in unserem Gemeindegebiet die Ablagerungen von Grün- bzw. Strauchschnitt immer häufiger werden, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass dies vom Gemeindeverband für Umweltschutz bei der BH Melk zur Anzeige gebracht werden wird.

Für div. Entsorgungsmöglichkeiten steht Ihnen der GVV unter der Tel.-Nr. 02755/2652 sicher gern zur Verfügung.



Tag des Apfels

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder am zweiten Freitag im November der Tag des Apfels.

GR Markus Mandic und ich verteilten süße, saftige Äpfel in den beiden Kindergärten und im Kinderhaus.

Ihr Umwelt-Gemeinderat
Christian Wippel



Zivilschutz geht uns alle an!

Adventzeit – gemütlich, aber brandgefährlich

Gerade in der kalten und angeblich stillsten Zeit des Jahres ist die Gefahr eines Wohnungsbrandes größer denn je. Zur Adventzeit gehört natürlich traditionell der Adventkranz, an dem gerne am Abend oder am Wochenende im Kreis der Familie die Kerzen angezündet werden. Durch die schon oft in der ersten Adventwoche ausgetrockneten Kränze erhöht sich die Gefahr eines Wohnungsbrandes immens. Aber auch unbeaufsichtigte Duftlampen oder Gedenklichter für die lieben Verstorbenen sorgen immer wieder für Brände. Offenes Feuer und Licht ist zwar stimmungsvoll, aber nicht ungefährlich.

Ihr Zivilschutzbeauftragter
Christian Wippel



SCHRAM
versichert.
immer für Sie da.

SCHRAM versichert Leben, Pension, Hobby, Haushalt, Auto, Unfall, Krankheit, Gebäude, Firmen, Risiko-Ableben, Bausparen, u.v.m.

Wir beraten Sie gerne!



Robert Schram, Versicherungsmakler
rs@schram-versichert.at | M 0664 212 94 62
T+F 02757 202 19
Oskar Kokoschka Haus
Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn
www.schram-versichert.at

Angelegenheiten des Bauhofes

Schneeräumung

Die Stadtgemeinde Pöchlarn beauftragte den Maschinenring-Service mit der Schneeräumung und Splittstreuung im gesamten Gemeindegebiet.

Um eine ordnungsgemäße Räumung bzw. Streuung durchführen zu können, ersuche ich Sie höflichst, Ihre Fahrzeuge und Mülltonnen auf Privatgrund abzustellen! Es ist auch darauf zu achten, dass für die Entleerung bereitgestellte Mülltonnen nicht von Schneehaufen verdeckt sind.

Hinweis: Jeder Haus- bzw. Grundstücksbesitzer (außer Landwirtschaftliche Flächen) ist verpflichtet, den Gehsteig oder eine Breite von 1 Meter in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten!

Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen und abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz wird in Zukunft das Abstellen von abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen. (Hohe Kosten fallen an!)

Daher möchte ich Ihnen empfehlen, ein Auto mit Wechselkennzeichen sichtbar am Armaturenbrett zu kennzeichnen. (Dieses Fahrzeug ist auf WK gemeldet.)

VZ (Verkehrszeichen)

Als Bauhofleiter möchte ich darauf hinweisen, dass VZ, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden. Es ist nicht erforderlich einen Grund bei einem Halte- und Parkverbot anzugeben.

Christbaumentsorgung

Christbäume können neben die Biotonnen gestellt oder im ASZ Wörth abgegeben werden. Allerdings müssen sie frei von jeglichem Schmuck oder Dekoration sein! Die Entsorgung erfolgt ausschließlich durch den Gemeindeverband und NICHT durch die Gemeinde.

Daher ersuche ich Sie, die abgeräumten Christbäume auf den dafür vorgesehenen Stellen zu deponieren bzw. zu entsorgen und NICHT auf irgendwelchen Grünflächen abzustellen.

Ich und das Team vom Bauhof Pöchlarn wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes erfolgreiches neues Jahr 2014!
Christian Wippel, Bauhofleiter, Tel.: 0676/64 35 911

SOZIALES NETZWERK PÖCHLARN

Sprechstunden zur Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten im Gemeindeamt, Zimmer 2

Die Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden an folgenden Tagen statt:

Erster Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr (STR Wernbacher)

Vierter Dienstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr (Grete Zeller, Helene Bergner)

Bei Bedarf bietet Frau DSA Eva Karner an diesem Tag Begleitung und persönliche Unterstützung bei folgenden Themen an:

- Erarbeitung von Lösungen in Krisensituationen
- Beratung bei schwierigen Familienverhältnissen
- Unterstützung bei Behördenwegen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Sozialfonds dient dazu, Menschen, die in Pöchlarn leben und unschuldig in eine akute Notsituation geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Wir möchten uns bei allen, die bisher gespendet haben, herzlich bedanken. Um weiter helfen zu können, bitten wir Sie um eine Spende an den Sozialfonds.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Melk, BLZ 32651, Kto. Nr. 66555

Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Glück für das Jahr 2014!

Manuela Wernbacher, Stadträtin für Soziales

Wasserversorgung Pöchlarn

Information an alle Hauseigentümer

Viele Gebäude in Pöchlarn sind in die Jahre gekommen und werden nun aufwendig saniert. Ein neues Dach, Fenster, Kellertrockenlegung, Isolierung. Eine neue Garage oder ein Carport wird errichtet. Alles kostet eine Menge Geld.

Jedoch wird meistens auf die Wasseranschlussleitung vergessen. Die Trinkwasserversorgungsleitungen wurden in den frühen 1960er-Jahren verlegt.

Die meisten Leitungsteile sind über 50(!) Jahre alt und bestehen hauptsächlich aus Eisen, welches rostet. Rohrbrüche und verfärbtes Wasser sind die Folge. Bei Haussanierungen ist anzudenken, diese Leitungen zu erneuern. Wenn Sie die Leitungsstraße überbauen wollen (Pflaster, Carport etc.), wird es im Schadensfall sehr umständlich und teuer.

Die Verantwortung über diese Leitungen obliegt dem Hauseigentümer. Bei eventuellen Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Heinz Holzedl

Wasserwerk Pöchlarn

Tel.: 0676/4014241, E-Mail: holzedl@poechlarn.at

Die Wasserzählerablesung wird ab 27. Dezember 2013 in den darauffolgenden Wochen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Pöchlarn durchgeführt.

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WL-124/001303		
Probe entnommen am: Mo 25.03.2013	WVA Pöchlarn		
Probeneingang: Di 26.03.2013	Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn		
Interne Probennummer: KR0257/13	Probenahmebahn		

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	5,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,8	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	451	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	64,4	UA_Z_UVD1	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	1,91	UA_Z_UVD1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	13,7	berechnet	
Carbonathärte in °dH	10,7	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	3,80	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	72	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	16	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	4,9	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	1,2	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	6,8	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	232	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	5,8	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	31	UA_Z_IC1	

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Maria Enzersdorf, am 16.4.2013

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz, BGBl I Nr. 13/2006 berechnete Güteachterin

(DI Hannelore Frenzl)

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung, ZVR-Zahl: 690 980 994

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behinderungsangelegenheiten.

Info-Telefon Bezirk Melk: 0676/72 62 341
E-Mail: weiherweg@hotmail.com

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beepworld.de>

UNSER BLOG: <http://kobvpoechlarn.beeplog.de>

Wollen Sie Mitglied werden? Rufen Sie uns an oder kommen Sie zu unseren Sprechstunden!

Unser Service-Magazin „KOBV“ erscheint viermal im Jahr und kann bei Frau Schachenhofer im Gemeindeamt Pöchlarn kostenlos abgeholt werden.

Die TEAM-ÖSTERREICH-TAFEL

unterstützt einkommensschwache bzw. in finanzielle Not geratene Menschen und Familien durch kostenlose Weitergabe von Lebensmitteln, die vom regionalen Handel zur Verfügung gestellt werden. Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern, aber auch von Produzenten gespendet.

Team-Österreich-Mitarbeiter holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team-Österreich-Tafel im Volkshaus Pöchlarn an Bedürftige

aus. Das Angebot steht jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht! Ausgabe ist an jedem Samstag im Monat (außer Feiertag) um 18.30 Uhr im Volkshaus Pöchlarn.



Falls Sie Fragen haben, informiere ich Sie gerne:

Teamleiterin Susanne Reissner

Tel.: 0699/18231938

E-Mail: susanne.reissner@gmx.net

Come together



Am Sa., dem 19. 10. 2013 fand ein „Come together“ von Hilfswerk Melk und Hilfswerk Pöchlarn statt. Ein großes Team wächst zusammen: Um die beste Betreuung unserer Kunden zu gewährleisten, setzt Betriebsleiterin Maria Eder auf ein professionell zusammenarbeitendes Team. Durch Zusammentreffen in privater Atmosphäre gelingt dieses Vorhaben.



GUTE FAHRT



Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at

kontakt@gutefahrt.at

Tel.: 0732/908308, Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 8 bis 21 Uhr

Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Jetzt NEU – auch Samstagskurse!

Fragen Sie danach!

Regelmäßig wird im Bezirk Melk an folgenden Standorten ein Lenkernachschulungskurs angeboten:

Ybbs/Donau: P&P Logistics

Kursanmeldung gebührenfrei:

0800/800 118 (bis 21.00 Uhr) oder

www.gutefahrt.at, kontakt@gutefahrt.at



Pendleraktion am Regionalbahntag Erlaufalbahn

Am 16. 9. 2013 fand in Niederösterreich der vom Klimabündnis koordinierte Regionalbahntag statt. Am Bahnhof Pöchlarn konnten wir viele interessierte Besucher begrüßen. Angeboten wurden Fahrkartenautomatenschulung, Informationen über Fahrpläne und Bonushefte, von Klimabündnis verteilt. Zusätzlich unterstützte die Gemeinde Pöchlarn die Veranstaltung mit Imbissen

und Getränken. Beim Gewinnspiel gewannen die Pöchlarn Teilnehmer einen Gratisfahrchein der ÖBB für den Monat Dezember 2013 zur Weitergabe.

Anmeldung für Gratisfahrchein:

Stadtgemeinde Pöchlarn, Tel.: 02757/2310

STR Johann Gruber

Radrekordtag 2013 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau



RADELN FÜR DAS KLIMA – unser Motto am Radrekordtag am 21. September 2013.

Eine Gruppe von rund 60 RadlerInnen radelte am 21. September, dem landesweiten Radrekordtag, trotz Schlechtwetters gemeinsam mit den Umweltgemeinderäten für das Klima!

Die Sternfahrt führte die RadlerInnen aus Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn dieses Mal nach Pöchlarn zur Fa. Vetropack. Dort traf man auf die Radgruppen aus den anderen Gemeinden und gemeinsam konnten die gesamt 60 RadlerInnen an einer Besichtigung der Fa. Vetropack teilnehmen. Diese wurde dan-

kenswerterweise von GGR Rudolf Rath und seiner Kollegin organisiert und durchgeführt! Abschließend tauschte man sich bei einer gemütlichen Radlerjause im Bauhof Pöchlarn aus, und am Ende dieses Nachmittags fuhren wieder alle in ihre Gemeinden zurück.

„Es wäre schön, wenn das Radeln auch im Alltag mehr an Bedeutung gewinnen würde“, meinten die Umweltgemeinderäte der Kleinregion.



Spende der Sparkasse NÖ AG an die FF Pöchlarn

Im Rahmen des Weltspartages spendete die Sparkasse NÖ AG für den Ankauf des neuen MAN Wechselladefahrzeug (WLF) mit Multilift im Gesamtwert von 320.000 Euro 1.000 Euro.

v.l.: Gerhard Albrecht, Josef Wieser
(Regionaldirektor Sparkasse NÖ AG),
Kommandant Rudolf Stefan,
Christian Brandhofer (Filialleiter Pöchlarn),
Franz Sollböck.



© Leo Rank



Die Pöchlerner Jugendlichen mit Jugendcoach Mag. Elke Indinger (2. von rechts), STR Manuela Wernbacher (links) und Jugend-GR Markus Mandic (rechts).

Aktive Jugendarbeit!

Um den Kontakt zu den heimischen Jugendlichen zu intensivieren, ist seit rund einem halben Jahr ein mobiler Jugendcoach im Gemeindegebiet unterwegs. In mehreren Treffen wurden nun die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen besprochen. Dabei kam mehrmals auch der Wunsch nach einem Jugendzentrum in Pöchlarn zum Ausdruck. Aus diesem Grund wurde seitens der Gemeinde (Jugend-GR Markus Mandic und STR Manuela

Wernbacher) eine entsprechende Örtlichkeit gesucht, um dieses Vorhaben zu konkretisieren.

In mehreren Workshops erarbeiteten nun die Jugendlichen gemeinsam mit dem Jugendcoach und den beiden Gemeindevertretern Pläne und Visionen zu diesem Projekt. Diese sollen von den Pöchlerner Nachwuchsbürgern in einer nächsten Sitzung dem Gemeinderat präsentiert werden.

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Besucherinnen und Besuchern anlässlich unserer Kleintierausstellung im Stadtbad Pöchlarn.

Natürlich sagen wir auch besonders Danke an unsere Sponsoren aus Wirtschaft und Politik.

Nun wünschen wir noch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2014 bei unseren Ausstellungen und Festen begrüßen zu dürfen!

Kleintierzuchtverein Pöchlarn und Umgebung



**BAD
ENERGIE ANDRITZ**
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8
Fon 0 27 57 / 22 95-0



„Bleib fit – geh’ mit“ Regionswandertag in der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau!



In der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau stand der Nationalfeiertag ganz im Zeichen von Bewegung und Gesundheit! Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau war auch heuer wieder beim „Gemeinsam gesund bewegen“ Tag dabei. Aus diesem Anlass fand in den vier Mitgliedsgemeinden Erlauf, Golling/Erlauf, Krummnußbaum und Pöchlarn der schon traditionelle Regionswan-

dertag statt. Bewegung stärkt Herz, Kreislauf und Abwehrkräfte, baut Stress ab und hält Übergewicht in Schach. In jeder Mitgliedsgemeinde der Kleinregion gab es Labungsstationen, wo alle Wanderlustigen ihre Energien auftanken konnten. Viele nahmen sich an diesem schönen Samstag ein Herz und genossen die schöne Herbstlandschaft in unserer Kleinregion!

BAUMEISTER **ING. WOLFGANG HAIDEN** PLANUNGSBÜRO

**PLANEN
BERATEN
AUSSCHREIBEN**

**ENERGIEBERATUNG
SCHIEDSGUTACHTEN
BEHÖRDENWEGE**

RÜDIGERSTRASSE 26, 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757 / 22 72-10, Fax -15, 0680 / 212 82 60
haiden.wolfgang@aon.at



© Leo Rank

Mein erster Auftritt

Es war schon ein besonderer Tag: die Übergabe des Städteatlas im Kokoschka Haus durch Univ.-Doz. MMag. Dr. Andreas Weigl (Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung). Nun gehört Pöchlarn zu den 64 Städten in Österreich, deren Geschichte wissenschaftlich aufgearbeitet wurde.

Im OÖ-Landesarchiv ist eine Urkunde von Pöchlarn mit dem ältesten Stadtsiegel vom 6. Jänner 1322 erhalten. Diese Urkunde samt Siegel konnte bei der Überreichung des Städteatlas noch einmal bewundert werden. Alexander Kaufmann hat im Auftrag der Stadtgemeinde einen sehr schönen und informativen Film „Pöchlarn im Wandel der Zeit“ produziert – auch dieser wurde präsentiert. Dieser Film ist auch auf der Pöchlarn-Homepage www.poechlarn.at anzusehen. Ein sehr feierlicher Abend ging mit vielen Diskussionen zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Beteiligten, insbesondere an Walter Resch und Willi Schauer, Verantwortliche des Stadtarchivs, Georg Fuchs, Obmann

des Vereins Oskar Kokoschka Dokumentation, Gertrud Kuttner, Maria Schmoll und Christian Wippel. Den Städteatlas können Sie bei Fr. Falter im Gemeindeamt um 30,- Euro erwerben.

Für die Zukunft:

Ein besonderes Augenmerk schenke ich der Zukunft. Das Angebot an Ausstellungen und Veranstaltungen möchte ich um viele Facetten erweitern, um die verschiedenen Kulturinteressen der Pöchlernerinnen und Pöchlerner zu wecken.

Ich würde mich sehr freuen, Ihre Ideen und Anregungen in unsere Planungen miteinzubeziehen.

Ich bedanke mich schon jetzt für die aktive Mitarbeit!

Walter Rupp

Stadtrat für Kunst, Kultur und Vereine

(T) +43 676 6 1234 68

(E) gertrud.kuttner@poechlarn.at

(E) walter.rupp@rupp-friseur.at

***Wir wünschen den Freunden und
Geschäftspartnern unseres Hauses
besinnliche Festtage, Gesundheit,
Glück und viel Erfolg im neuen Jahr!***

Ihre Familie Peham



Frühstückspension BARBARA | Wiener Straße 4 | A-3380 Pöchlarn

Kabelfernsehen - Internet - Telefonie - Elektro

CATV-BAUER GmbH

3382 Loosdorf, Linzerstraße 8, 02754/6249

TV + INTERNET + TELEFON in Pöchlarn und Umgebung

Digitales Kabelfernsehen in HD-Qualität

ca. 400 Programme (Fernsehen und Radio)
Keine Kosten für freie HD Programme
ca. 20 HD-Sender (Sky tauglich)
Anschluß von mehreren Fernsehern
Freie Kanalwahl zwischen allen Geräten
Einfache Bedienung (nur noch eine Fernbedienung)
Kein Receiver notwendig (erhöhter Stromverbrauch!)
Keine hässliche SAT-Antenne notwendig
Beste Bildqualität
Keine Bildstörungen mehr bei Schlechtwetter



Hochgeschwindigkeits Internet über Glasfaser Backbone direkt in Pöchlarn



Hightspeed Internet bis zu 30 MBit/s
Unlimitierte Menge
Stabile Internetverbindung über Kabel-Modem
Keine versteckten Kosten
Hochwertige Backbone Hardware
Anschluss mehrerer Computer oder Laptops
Kabelloses Internet (Wlan-Router)
Email Adressen frei, Webspace inkludiert
Geschwindigkeit abends und am Wochenende garantiert

Festnetztelefonie mit Rufnummernportierung (Sie behalten Ihre Rufnummer)

Nehmen Sie Ihre Rufnummer mit
600 Freiminuten im Aicall Netz
1,8 ct/min ins österreichische Festnetz
Keine Tages und Nachtzonen
Sekundengenaue Abrechnung
Günstige Auslandstarife
Digitale Sprachqualität

ab
€7,20/m



Alle Pakete kombinierbar. Günstige Paketlösungen auch für Firmen!
www.catv-bauer.at oder 02754/6249

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Kabelbetreiber Österreichs. Für die Telefoniepakete gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Fa. Aicall.at ☎ Foto: www.Pixelio.de

a wunderbare Zeit

Holzbläserquartett

Leitung Prof. Gerhart Banco

Chor der Musikschule Pöchlarn

Leitung Anita Mellmer

„Herrn - hör'n“

Leitung Thomas Stockner

Gedanken zum Advent

Maria Stauer

14. Dezember | 20.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Pöchlarn



Bei der Auftaktveranstaltung der litauischen Woche in der Nibelungenstadt Pöchlarn im Hotel Moser-Reiter: (v. l.) LAbg. Karl Moser, Bürgermeister Alfred Bergner, Egle Baranauskaite (litauische Dolmetscherin), litauischer Botschafter Edvilas Raudonikis, Hans Klimmer (Präsident OHKM).



Anlässlich der litauischen Woche präsentierte die Stadtkapelle einen Frühschoppen im Hotel Moser-Reiter mit litauischen Weisen und Werken. (v.l.) Kapellmeister Herwig Schauer, Anton Moser (Präsident Stadtkapelle Pöchlarn), Kapellmeister Prof. Gerhart Banco, die Mitorganisatoren der litauischen Woche Hadmut Rille Eiler und Eduard Philipp Rille.



Kulturaustausch zwischen Litauen und Pöchlarn

Der Verein „OhneHausKaMusi“ – OHKM präsentierte im Rahmen der Europäischen Konzerte anlässlich der Übernahme der litauischen EU-Präsidentschaft, die Veranstaltungsserie „Litauen im November“ in Pöchlarn. Am 14. November erfolgte die Auftaktveranstaltung mit kulinarischen litauischen Köstlichkeiten, mit Musik und Literatur im Hotel Moser-Reiter. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor der Musikschule Pöchlarn unter der Leitung von Anita Mellmer. Der litauische Botschafter Edvilas Raudonikis stellte sein Land vor und freute sich ganz besonders, dass der Musikschulchor ihn mit der litauischen Hymne begrüßte.

Dank einer großartigen Unterstützung durch das Land Niederösterreich und durch die unentgeltlichen Leistungen und Spenden der Pöchlerner war das Ergebnis auch finanziell befriedigend. Am 15. November präsentierte sich eine Jazzformation der Musikschule Pöchlarn unter der Leitung von Michael Strauss – sie sprangen wegen der Erkrankung von Musikern der litauischen Gruppe kurzfristig ein – mit der litauischen Sängerin Indre Dirgelaite im Rathauskeller.

Am nächsten Tag lud die Stadtkapelle Pöchlarn unter der Leitung von Herrn Herwig Schauer zu traditionellen und von Kapellmeister Prof. Gerhart Banco beeindruckend arrangierten litauischen Musikstücken. Der würdige Abschluss der Präsentation Litauens am 16. November im OK Haus war ein von der Musikschule unter der Leitung von Direktorin Mag. Veronika Schön-Augustin liebevoll zusammengestelltes litauisches Konzertprogramm. Das abschließende Buffet wurde mit Begeisterung von den Besuchern angenommen. Das künstlerische Experiment der Begegnung von Litauen mit Pöchlarn, aus Anlass der litauischen europäischen Ratspräsidentschaft, kann als durchaus gelungen und positiv bewertet werden. Der Vorstand von OHKM hat schon neue ambitionierte Pläne für die Zukunft.

Oben: Nachdem die litauische Band wegen Erkrankung von Musikern ausgefallen ist sprang kurzfristig die Jazzformation der Musikschule Pöchlarn im Rathauskeller ein. Die litauische Sängerin Indre Dirgelaite begeisterte mit ihrem Gesang das Publikum.



Zum Abschluss der litauischen Woche präsentierte die Musikschule Pöchlarn einen gelungenen Konzertabend der besonderen Klasse. Junge Musikschülerinnen und -schüler stellten ihr musikalisches Talent mit Stücken, komponiert von litauischen Komponisten, unter Beweis. Musikschullehrerin Ulrike Weidinger mit ihren Schülerinnen Olivia, Marie und Kerstin, begleitet von den Musikschullehrern Gabriele Orter und Markus Adenberger.



© Leo Rank

Künstler der Stadt präsentieren ihre Werke

Heimische Künstler der Nibelungenstadt Pöchlarn stellen ihre Gemälde und Skulpturen im Oskar Kokoschka Haus aus. Die wunderbaren Bilder können noch am 22., 23. und 24. Nov. jeweils von 10–17 Uhr, besichtigt und

gekauft werden. (v.l.) Else Schwameis, Georg Fuchs, Gertrud Kuttner, Renate Scheichelbauer Schuster, Hermann Humer, Wilhelm Seiberler, Johann Kuttner, Ingrid Hochenauer, Anton Stefan, Ingrid Bauer.

Weihnachtszauber im Nostalgieheurigen von 23. November bis 23. Dezember  Lassen Sie sich von uns in ein Weihnachtswunderland entführen! „WUNSCHBAUM“ Alle Kinder bis 10 Jahre können an unserem Wunschbaum ihre Wünsche anbringen! Einen werden wir erfüllen! Adventkalender der Lebenshilfe!	Kinderspielefest mit Nosti Nostalgie – Heurigen am Sonntag den 22. Dezember 2013 ab 14 Uhr   www.nostalgieheuriger.co.at Am Ende von Maria Taferl, Wimm 7, 07413/25417	
Weihnachtsfrühstück am 24. Dezember 2013  Großes Frühstücksbuffet mit Lachs und Sekt Nostalgie – Heurigen von 8:00 bis 12:00 Reservierungen unter 07413/25417 www.nostalgieheuriger.co.at Am Ende von Maria Taferl, Wimm 7, 07413/25417	26. Dezember 2013 im Nostalgie – Heurigen  Weihnachtsbuffet Reservierungen unter: 07413/25417 Von der Vorspeise bis zur Nachspeise!  (Kinder bis 10 Jahre gratis!) von 11 Uhr bis 15 Uhr Geöffnet! www.nostalgieheuriger.co.at Am Ende von Maria Taferl, Wimm 7, 07413/25417	Bergsilvester im Nostalgieheurigen  am 31. Dezember 2013 im Nostalgie – Heurigen  -Silvesterbuffet -Tanzmusik -Feuerwerk -Cocktailbar rutschen Sie mit uns ins Jahr 2014 www.nostalgieheuriger.co.at Am Ende von Maria Taferl, Wimm 7, 07413/25417



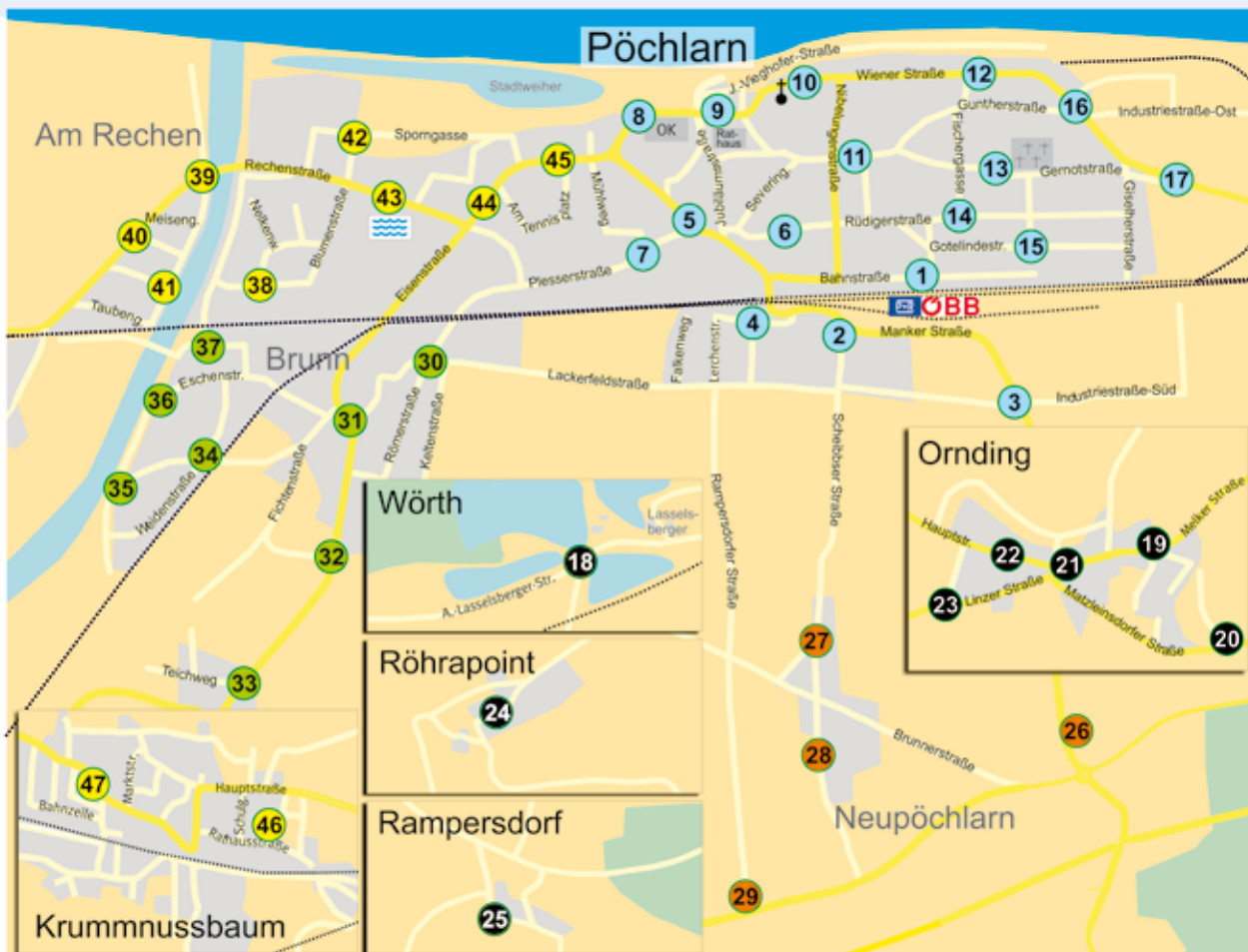
ANRUF - SAMMELTAXI

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung des AST unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
- Betriebszeiten: Mo - Fr (Werktag): 08:20 bis 11:20 sowie 13:20 bis 18:45
- Preise:

Einzelfahrt inkl. Komfortzuschlag	2,50€
Ermäßigter* Tarif inkl. Komfortzuschlag	1,80€
Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis.	
Komfortzuschlag	0,80€



Bei diesen Sammelstellen können Sie einsteigen, bei der Bestellung einfach die entsprechende Nummer nennen. Die Durchfahrtszeiten (Minuten nach der vollen Stunde) entsprechen den Angaben in den farbigen Kreisen auf der Perlenschnur. Die Ankunftszeiten des AST richten sich nach der Reihenfolge der bedienten Gebiete.



Orndinger Dorfverein – Rückblick 2013

Auch 2013 war wieder ein spannendes Jahr für den Dorfverein lebendiges Ornding. Besonders die Fertigstellung des Orndinger Dorfbuches „Uandlinga dazöhn“ hat uns sehr gefreut. Im Juni gab es dazu die Präsentation, bei der ebenfalls die dorfeigene Hymne vorgestellt wurde. Im Buch erfährt man die Geschichte Orndings,



über dessen Bräuche und Traditionen sowie Interessantes über die Häuser mit ihren Bewohnern. Es ist erhältlich auf der Gemeinde in Pöchlarn, im Orndinger Dorfwirtshaus, im OK-Haus, in Harti's Shop sowie im „G'schäft am Hof“ – Schwameis. Ein tolles Geschenk für Weihnachten!



Aber auch die Organisation der Orndinger Dorfschule mit der Idee, Vielfalt des Lebens, Begegnung zwischen den Generationen & Bildung im Herzen des Dorfes' war ein toller Erfolg. Zu verschiedensten Themen wurden Seminare, Bastelabende usw. angeboten.



Seit August 2013 ist auch unsere offizielle Homepage online. Unter www.ornding.at können Sie alles über den Dorfverein, Aktuelles im Dorf und verschiedene Veranstaltungen nachlesen.

Zweimal jährlich fand auch wieder der Orndinger Baby- und Kinderbasar statt, der gut besucht war und auch bei den Verkäufern und Verkäuferinnen regen Andrang fand. Im Herbst wurden gemeinsam mit Bewohnern des Ortes entlang der Bundesstraße 1 neue Blumenrabatte gepflanzt. Bei der Planung und Umsetzung wurde der Verein vom ansässigen Landschaftsplaner DI Reinhard Oberleitner unterstützt, sodass die richtigen Blütenstauden verwendet wurden, die auch schmutz- und salzwasserresistent sind. Diese Aktion wird von der NÖ Dorferneuerung unterstützt, Anrainer übernehmen die Patenschaften für die Pflege der Blütenflächen. Wir wollen uns hiermit bei allen bedanken, die in jeglicher Weise den Dorfverein bei seinen Projekten unterstützen. DANKE!



FRANZ GIERER
TERRAZZO

BVH:
Wollzeile Wien
Großformatplatten



www.gierer-stein.at

*Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch in
ein hervorragendes Neues Jahr!
Ihre Firma Gierer*

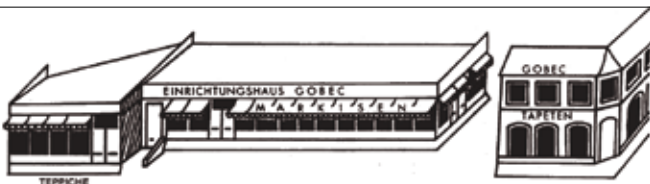


Pöchlarn Viergesang, Harfenistin Andrea Hampl, Ehrenobfrau Gusti Schneider, Obfrau Marianne Rester

Goldhauben

Eine besondere Überraschung bereitete die Goldhaubengruppe Bechelaren den Kirchenbesuchern am 8. September: Aus Anlass des diesjährigen „Dirndlgwandsonntags“

wurde unter Mitwirkung des Pöchlarn Viergesangs und der Harfenistin Andrea Hampl die Donaumesse der gebürtigen Pöchlarnerin Hildegard Wais aufgeführt.



3380 PÖCHLARN

Rechenstr. 48, Tel. 0 27 57/ 22 67
PLANUNGSBÜRO, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 86

Regensburgerstr. 5, Tel. + Fax 0 27 57/ 22 65

Gobec - Ihr Meisterbetrieb in Pöchlarn!
GmbH & Co KG

Einrichtungshaus
Moderne Raumgestaltung

3 x Gobec

Elektro - TV - VIDEO - SAT-Anlagen

Tischlerei
Küchen
Wohnzimmer
Polstermöbel
Matratzen
Tapeziererei
Bodenbeläge
Vorhänge
Bettwaren- Erzeugung



Elektroservice
Einbaugeräte
Wasch- Maschinen
Gefriergeräte
TV-Reparaturen
SAT-Anlagen
LCD-Fernseher
LED-Fernseher
Heimkino

Aktionen Polstermöbel neu beziehen TV-Elektro-Service

Der Bürgermeister unserer Partnerstadt Riedlingen legt sein Amt als Bürgermeister zurück



Die Bürgermeisterwahl in Deutschland ist mit der in Österreich nicht vergleichbar. Bei uns wählt der Gemeinderat den Bürgermeister und in Deutschland sind es die Stimmbürger. Es ist möglich, dass Bürgermeister aus ganz anderen Regionen, die mit der Stadt grundsätzlich nichts zu tun haben, sich zur Wahl stellen.

Auch Bgm. Petermann war ab 1975 zuerst Bürgermeister der Stadt Ertingen und nun 16 Jahre Bürgermeister der Stadt Riedlingen.

Bgm. Petermann stand nahezu 39 Jahre als Bürgermeister in der Verantwortung. Mit Ablauf seiner Amtszeit am 1. Februar 2014 wird er als Bürgermeister in den Ruhestand gehen. Sein politisches Engagement im Kreistag Biberach bleibt weiterhin aufrecht.

Am 17. November erfolgte die für die Stadt Riedlingen entscheidende Bürgermeisterwahl.

Namens der Bürger Pöchlarns danke ich Herrn Bgm. Hans Petermann für die vorbildliche und vor allem herzliche Pflege unserer Städtepartnerschaft. Viele schöne

Stunden durften wir mit Riedlingern verbringen – mehr als Freundschaften entstanden.

Ich wünsche Herrn Bürgermeister Petermann Gesundheit und die Kraft, sich im Kreistag Biberach für die Anliegen der Menschen weiterhin einzusetzen.

Den neu gewählten Bürgermeister lade ich gerne nach Pöchlarn ein, um unsere Stadt kennenzulernen und die gute Partnerschaft zwischen unseren Städten weiterzuführen.

Wie Bürgermeister Petermann wünsche auch ich unserer Partnerstadt Riedlingen mit ihren Stadtteilen und dem dazugehörenden Verwaltungsraum eine gute Zukunft unter der neuen Führung. Und denjenigen, die künftig Verantwortung tragen werden, wie Herr Bgm. Petermann meint: „... den Mut, zum Wohle der Stadt und ihres Gemeinwesens auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen, sie mutig umzusetzen und das notwendige Maß an Selbstreflexion, die Gegebenheit und Rahmenbedingung zu erkennen, in die politisches Handeln eingebettet ist.“

Bgm. Ing. Alfred Bergner



Heute vorsorgen für die Träume von morgen.





Mit einem Vorsorgeprodukt Ihrer Wahl.

Unsere Vorsorgeprodukte* sind so vielseitig wie Ihre Ansprüche. Jetzt beraten lassen und am besten schon heute für morgen vorsorgen.

www.volksbank.at/vignette

+Vignette gratis*



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Detaillierte Informationen über die einzelnen zur Auswahl stehenden Vorsorgeprodukte finden Sie in den jeweils veröffentlichten Prospekten sowie Anlegerinformationen. Diese sind, ebenso wie die Bedingungen für den Erhalt der Vignette unter www.volksbank.at/vignette abrufbar.



Samariter - News

ASBÖ Pöchlarn-Neuda

Rückblick auf das Jahr 2013

Einer der Höhepunkte dieses Jahres war die Inbetriebnahme und Segnung von zwei neuen Behelfskrankentransportwagen für gehfähige Patienten.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen, die uns im Vorjahr durch Geld- oder Sachspenden unterstützt haben!

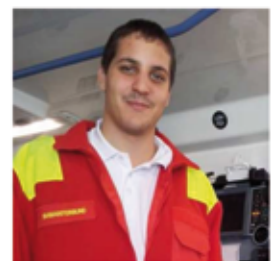
**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen der ASBÖ Pöchlarn-Neuda**



Prüfungen bestanden

Wir gratulieren David Vogt zur bestandenen **Prüfung zum Rettungssanitäter** ! Es freut uns einen neuen Kollegen in unserem Team aufnehmen zu können.

Weiters haben mit Cemal Ejupi, Patrick Mayerhofer, Kai Panzinger, Simon Pauli, Thomas Stummer, Jörg Weissenbacher und Thomas Stummer im Rahmen ihrer Ausbildung **7 Zivildienstler** ihre Prüfung zum Rettungssanitäter bestanden, bzw. befinden sich in der Endphase Ihrer Ausbildung.



Zukünftige Zivildienstler gesucht

Für das Jahr 2014 sind noch einige Plätze für Zivildienstler auf unserer Rettungsstelle frei!

Wir versuchen durch möglichst frühe Betreuung unserer zukünftigen Zivildienstler optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Wir bitten alle Interessierten sich schon möglichst vor dem Stellungstermin bei uns zu melden.

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung !



[Samariter - News]

Zivildienst – geht es auch ohne?

Anfang des Jahres, im Jänner, wurde die Bevölkerung über die Abschaffung oder Beibehaltung der Wehrpflicht und somit des Wehersatzdienstes, sprich dem Zivildienstes befragt. Mit einem Ergebnis von 59,7 % bei einer Wahlbeteiligung von 52,4 % wurde für die Beibehaltung der Wehrpflicht gestimmt. Obwohl diese Volksbefragung nicht rechtsbindend ist haben die Regierungsparteien SPÖ und ÖVP im Vorfeld bekanntgegeben, sich an das Ergebnis zu halten.

Nicht nur wir sondern auch andere Rettungsorganisationen und –dienststellen haben das Ergebnis mit großer Erleichterung aufgenommen. Ein Aufrechterhalten des Dienstbetriebes mit Hauptberuflichen anstatt von Zivildienern wäre finanziell nicht machbar.

Viele freiwillige Mitarbeiter bei den Rettungsorganisationen sind erst durch den Zivildienst mit dem Rettungsdienst in Kontakt gekommen, haben dabei ihre Freude an dieser Arbeit entdeckt und sind nach dem Ende des Zivildienstes dem Rettungsdienst erhalten geblieben. Das heißt: ohne dem Zivildienst wäre künftig der Nachschub an ehrenamtlichen Rettungssanitäter eine viel schwierigere Aufgabe als bisher.

So erfreulich die Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes auch ist, so darf man eines nicht übersehen: Geburtsschwache Jahrgänge, steigende Anzahl an Untaugliche und dass mittlerweile eine Vielzahl anderer Organisationen Zivildienstleistende beschäftigen dürfen erschweren es natürlich dass man eine ausreichende Anzahl der Zivildienner erhält.

Notruf 144 Niederösterreich



Bei einem Besuch der Leitstelle von **Notruf 144 Niederösterreich** im Standort St.Pölten mit Ende des Jahres 2012 durften wir Einblicke hinter den Kulissen dieser Organisation haben. Dabei konnten wir erfahren wie die Entgegennahme, Beurteilung, Abarbeitung, Umsetzung der der Hilfsanforderungen Niederösterreich einheitlich nach modernsten Erkenntnissen umgesetzt wird.

Seit einigen Jahren werden Notrufe durch **Notruf 144 Niederösterreich** abgewickelt. Hier werden Sie durch bestens geschulte Mitarbeiter betreut und, wenn erforderliche, auch zu notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen angeleitet, während im Hintergrund durch einen zweiten Mitarbeiter **gleichzeitig** die erforderlichen Rettungsmitteln alarmiert werden. Ein standardisiertes Abfrageschema ermöglicht eine rasche Auswahl des benötigten Rettungsmittel um den Patienten die bestmögliche und schnellste Versorgung zukommen zu lassen !

Nur Notruf 144 Niederösterreich hat einen Gesamtüberblick über alle Notarztmittel und über fast alle Rettungsstellen im ganz Niederösterreich und kann im Bedarfsfall mehrere verschiedene Rettungsorganisationen für eine rasche Zusammenarbeit alarmieren.

Wählen Sie daher bei einem **Notfall IMMER** die **144** !

Geplante **Krankentransporte** können weiterhin unter **14841** vorangemeldet werden.

Samariter - News

Samariter Frühschoppen – Neue Krankentransportwagen

Anfang September wurden zwei Behelfskrankentransportwagen der Marke *Škoda Roomster* mit den Fahrzeugkennungen 3-62-344 und 3-62-346 in Betrieb genommen.



Im Rahmen unseres **Samariter-Frühschoppen** am 1. September wurden die beiden neuen Fahrzeuge durch Pfarrer Mag. Leopold Pitzl gesegnet.

Die beiden Fahrzeuge die bis zu diesem Zeitpunkt auf den Straßen zu finden waren (ein Škoda Octavia mit 343.000 km und ein Seat Alhambra mit 349.000 km) wurden in den wohlverdienten Ruhestand geschickt.

Mittlerweile haben die beiden neuen Behelfskrankentransportwagen auch schon wieder je über 13.000 km am Tacho vermerkt.

Hilfe von Mensch zu Mensch

Samariter - News

Sanitäterhochzeit

Als einen erfreulichen Höhepunkt dieses Jahres gaben sich ein Sanitäter-Pärchen einander das JA-Wort. In der Wehrkirche zum heiligen St. Michael in der Wachau schlossen Barbara und Ronald Thir den Bund fürs Leben. Wir wünschen den beiden viel Glück und Segen für Ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Hochwassereinsatz in Marbach



Beim Hochwasser Anfang Juni wurde unser Einsatzgebiet größtenteils verschont, bzw. hielten sich die Schäden in Grenzen.

Andere Regionen entlang der Donau hatten leider weniger Glück und wurden mit Wasser, Schlamm und Gerümpel aus dem gewohnten Alltag gerissen.

Viele Samariterdienststellen in Niederösterreich entsandten Mitarbeiter welche unter der Leitung des Katastrophenzuges unseres Landesverbandes koordiniert Getränke und Essen an die Betroffenen und an die vielen Helfern von Feuerwehr, Team Österreich und viele mehr verteilten.



Hilfe von Mensch
zu Mensch

ASBÖ Pöchlarn-
Neuda

Fabriksstraße 6
3381 Golling/ Erlauf

Telefon: 02757/ 2466-12
Fax: 02757/ 24 66-18
E-Mail: mail@asb-poechlarn.at

Konnten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit wecken, so heißen Sie die Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn-Neuda herzlich willkommen!



Pöchlarn – Riedlingen: Gelebte Städtepartnerschaft

Der Nationalfeiertag ist Anlass für vielerlei Gedanken und Gefühle, aber in erster Linie für Stolz und Freude über unsere weitere und engere Heimat mit der gesegneten Landschaft, den begabten Menschen verschiedenster Herkunft und den guten Nachbarn, die uns umgeben. Vor zwei Jahren, am Nationalfeiertag, hat die Städtepartnerschaft Pöchlarn – Riedlingen einen Höhepunkt erreicht, indem Werner Blank, Vizebürgermeister von Riedlingen, und die Pöchlarnerin Gudrun Stefan vor dem Standesamt Pöchlarn einander das Jawort gegeben haben.



Vom 4. bis 14. September 2013 fand das diesjährige Atelier an der Donau statt. Die außergewöhnliche Festrede der Abschlussveranstaltung hielt Werner Blank, ein Freund der bildenden Kunst und wichtiger Förderer des Ateliers an der Donau. Der September brachte noch weitere städtepartnerschaftliche Begegnungen. Vom 12. bis 14. September besuchten Riedlingens Fischer ihre Kollegen in Pöchlarn. Bürgermeister Bergner lud die Gäste zu einem gemeinsamen Fischessen ein, unter der Voraussetzung, dass nur selbst gefangene Fische serviert werden durften. War es die Professionalität der Riedlinger Fischer oder einfach Anglerglück, was den geladenen Gästen das reichliche Mahl bescherte?

Am 7. und 8. September nahm eine Delegation aus Pöchlarn auf Einladung von Petra und Bernhard Haberbosch am 4. Riedlinger Seniorenwochenende teil. Lesungen, Oldtimerfahrten, Musik, Tanz und Gespräche konnten erlebt werden. „Wir wollen die Wertschätzung des älteren Menschen für seine in der Gesellschaft erbrachten Leistungen unterstreichen“, so begründen die Haberboschs ihr Engagement für die Senioren in Riedlingen. Ein nachahmenswertes Modell, so befanden wir Pöchlarn-Besucher dieses Seniorenwochenendes.



Stadterneuerung in Pöchlarn

Emsig wird die Innenstadt umgestaltet, und bereits jetzt lässt sich am Rohbau des Kommunalzentrums erkennen, wie das zukünftige Zentrum unserer Stadt aussehen wird. Die Stadtgemeinde Pöchlarn befindet sich am Ende der Prozessbegleitung durch den Stadterneuerungsbetreuer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, da Ende des Jahres die Landesaktion „Stadterneuerung in Pöchlarn“ ausläuft. Die letzten beiden Projekte „Hauptplatzgestaltung“ sowie „Umgestaltung Schlosspark“ wurden zur Förderung beim Amt der NÖ Landesregierung eingereicht. Gegenwärtig werden letzte Details zur Zentrumsgestaltung mit dem beauftragten Architekturbüro Poppe & Prehal abgeklärt, wie zum Beispiel die genaue Platzierung der Elektroeinbauten im Boden für zukünftige Feste und den Schmankerlmarkt. Bis zum Sommer 2014 sollte die freiräumliche Gestaltung der Innenstadt abgeschlossen



sein und ein neues, belebtes Stadtzentrum entstehen. Derzeit nicht umgesetzt wird leider der Neubau des Stieffsohnhauses. Zu hohe Investitionskosten für den Neubau würden das Gemeindebudget sprengen, eine spätere Errichtung ist aber weiter geplant. Die Anbindung zur Donau durch die Fußgänger- und Radfahrerbrücke wird aber schon jetzt umgesetzt.

Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat sich auf Anregung des Stadterneuerungs-Arbeitskreises entschlossen, die Innenstadt Pöchlarns als Begegnungszone zu gestalten. Das bedeutet, dass alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichberechtigt sind, egal ob Fussgänger, Radfahrer oder Autofahrer. Somit müssen alle Benützer des öffentlichen Raumes aufeinander Rücksicht nehmen, die Geschwindigkeit der Autos wird reduziert und das Zentrum Pöchlarns dadurch sicherer und lebenswerter gemacht. Trotzdem ist ein langsames Durchfahren mit dem Auto mit maximal 20 km/h weiter möglich, auch wurden keine Parkplätze vernichtet.

Innenausbau Papst – Koller

Beratung & Montage aus einer Hand

Jürgen Papst

0650/91 63 622

3383 Hürm, Sooß 27

Email: j.papst@aon.at

Jürgen Koller

0699/11 85 21 88

3380 Pöchlarn, Plessenstr. 2/39

Email: koller78@gmx.net

DACHGESCHOSSAUSBAU

ZWISCHENWÄNDE

ABGEHÄNGTE DECKEN

ROHRVERKLEIDUNGEN

VERSPACHTELUNGEN

Informationen dazu auf:

<http://www.kfv.at/verkehr-mobilitaet/begegnungszone>
Eine Begegnungszone kann nur funktionieren, wenn es ein faires Miteinander im öffentlichen Raum gibt. Wichtig ist auch, dass die gesamte Innenstadt nun barrierefrei ist. Ähnliche Projekte in Österreich und Europa haben gezeigt, dass durch eine Begegnungszone, die seit April auch in der Straßenverkehrsordnung gesetzlich verankert ist, die Lebensqualität und Verkehrssicherheit zunimmt. Mit der Attraktivierung der Innenstadt konnte eines der Ziele aus dem Stadterneuerungsprozess erreicht werden und die Stadt bekommt nun einen zentralen Platz für Veranstaltungen.

Am neuen Hauptplatz von Pöchlarn soll Mitte 2014 ein Schmankerlmarkt stattfinden, auch hier laufen die Planungen zügig voran. Neben den vielen ehrenamtlichen Aktivitäten im sozialen Bereich durch das Soziale Netzwerk Pöchlarn wurde auch wieder erfolgreich das Projekt Pöchlarn Radpass abgeschlossen. Über 650 Radpässe wurden abgegeben. Diese Aktion, die den Alltagsradverkehr und das Einkaufen mit dem Rad forcieren soll, hat neben glücklichen GewinnerInnen bei der abschließenden Verlosung auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz gebracht.



Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

Kulturfahrt 2013

Der Kulturverein Stadtmuseum ist seit einigen Jahren auf den Spuren der Kastelle am österreichischen Donaulimes. Nach Enns (Lauriacum), Zeiselmauer (Cannabiaca) im Vorjahr, führte uns unser Ausflug heuer in die Landeshauptstadt St. Pölten, das römische Aelium Cetium.

Der Obmann des Vereins Stadtmuseum, Schulrat Walter Resch, hatte wie immer die Kulturfahrt bestens organisiert. Er ist ja mit der Römischen Geschichte bestens vertraut, weil er auch Vorstandsmitglied (Kassier) im Verein der „Österreichischen Museen am Donaulimes“ ist, der sich um eine Aufnahme als Weltkulturerbe bemüht. Nach einer Führung im neu gestalteten Stadtmuseum St. Pölten wurden auch die Ausgrabungen am Domplatz besichtigt.

Die Veranstaltung fand einen gemütlichen Ausklang bei einem Heurigen in Nussdorf ob der Traisen. Nussdorf war bereits 1997 Ziel einer Kulturfahrt, hier wurde das Urgeschichtemuseum besucht.



Finissage 2013

Wie jedes Jahr schloss das Stadtmuseum am Nationalfeiertag seine Pforten. Die Ausstellungen „Arelape – das römische Pöchlarn“ und die Sonderausstellung von Prof. Oskar Höfinger wurden von über 500 Personen besichtigt. Wir danken allen Besuchern und laden für die Sonderausstellung 2014 ein. Sie wird dem Thema „Hinterglaskbilder“ gewidmet sein.

Wilhelm Schauer
Stadtkustos

Schlossgasthof Artstetten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Mittags am 25. & 26. Dez. geöffnet.
Reservierungen unter: 07413/8303

Für Ihr Vertrauen sagen wir Danke und
wünschen Ihnen friedvolle Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
In Verbundenheit eure Maria-Luise und Karl



Schlossgasthof Artstetten | Familie Niederleitner | Schloss Strasse 2 | 3661 Artstetten
Tischreservierung bitte unter 07413/8303 oder 0664/2445409 | office@schlossgasthof.at | www.schlossgasthof.at



„Willkommen bunte Jahreszeit! Wir lieben deine Farben und all die Blumen in diesen Tagen.“

Ganz besonders durften wir Gäste aus dem SeneCura Sozialzentrum Wildon (Stmk.) im September willkommen heißen. Die alljährliche Aktion „Urlaubs- austausch“ fand Mitte September statt und ist jedes Jahr ein Highlight. Es wurden Ausflüge organisiert, wie zum Beispiel nach Maria Taferl, nach St. Pölten und nach Krems.

Der Herbst wurde mit der Erntedankmesse und interessanten Themen beim Generationenstammtisch eingeläutet. Beim ersten Treffen sprachen BewohnerInnen und Gäste/Freunde des Hauses über die „Schulzeit: früher und heute“ und beim zweiten Stammtisch wurden Fotos von allen Anwesenden mitgebracht, dann betrachtet und besprochen. Bei der Erntedankmesse mit Kürbissen, Maiskolben und einem prall gefüllten Korb voll Gemüse und Obst wurde Gott für die reiche Ernte, für unser alltäglich Brot und für die kommende Ernte im nächsten Jahr gedankt.

Apropos „Essen“: im Oktober wurden die BewohnerInnen und deren Angehörige wieder zum traditionellen Candlelight-Dinner in den wunderbaren Schlosssaal geladen. Weiter mit dem Thema „Essen“ ging's in der monatlichen Essenskommission, in der Änderungs- oder/und Verbesserungswünsche, Anliegen, Lob und Vorschläge an die Leitung der Küche weitergeleitet werden können. Auch das monatliche Frühstücksbuffet im Schlosscafé, können wir unter das Thema Essen „rühren“.

Anfang November wurde in einer sehr würdevollen Gedenkfeier in unserer hauseigenen Kapelle aller Verstorbenen gedacht, die im Zeitraum Oktober 2012 bis November 2013 gestorben sind.

Hingegen lustig und heiter waren auch die Nachmittage, an denen die beiden Ziehharmonika-Musiker Franz Grasberger und Erna Schuster uns mit Musik und altbekannten Liedern und Melodien verwöhnten. Die Musiknachmittage erfreuen die BewohnerInnen ganz besonders und werden auch von Angehörigen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gerne besucht. Hoch im Rennen bei der Zuhörerzahl der BewohnerInnen liegt auch unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Engelbert Buchberger, der uns monatlich mit Diavorträgen bei seinen Dienst- und Privatreisen „mitreisen“ lässt. In den letzten Wochen führten uns die Reisen nach Indonesien (Bali) und Russland.

Ein Highlight nicht nur in München, nein, auch bei uns im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn, war das 3. Oktoberfest! Den passenden Schwung brachte die Musikgruppe „Neuda G'miat“, für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam und die gute Stimmung kam von den anwesenden BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen. Für Bier vom Fass hat Frau Dir. Köhlmayer-Trittnner gesorgt. Es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und gelacht!

Feiern, feiern und nochmals feiern – hier im Haus wird gern und oft gefeiert. Auf die besonderen Zahlen 99,



Großer Erfolg in der Musikschule

Nikolaus Potapow gewann die Audition beim niederösterreichischen Jugendjazzorchester und wurde dort Mitglied. Seit vielen Jahren ist er Schüler der Schlagzeugklasse von Klaus Zalud in der Musikschule Pöchlarn.



100 und 101 durfte ein „Hoch sollen sie leben!“ angestimmt und gemeinsam angestoßen werden: Herzliche Glückwünsche nochmals an die drei Jubilare! Im Haus kommt das Thema „Bewegung“ auch nicht zu kurz im Herbst: Ergotherapeutin Rosemarie Holzleithner bereitete das Thema „Rheuma“ auf, um mit BewohnerInnen und Interessierten präventive Übungen durchzuführen und Informationen weiterzugeben. Weiteren Schwung und Bewegung bringt Hermi Schmutz, die Landesvorsitzende des NÖ Volkstanzes, beim Sitztanznachmittag ins Haus. Tolle Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Mann Rainer und der Musikerin Heidi.

Innegehalten wurde bei 2 Vorträgen der NÖGGK über „Achtsamkeit und Meditation“.

In den Herbstmonaten fanden auch noch die Andacht in der Kapelle und der Seniorennachmittag im Pfarrheim statt. Bei beiden Veranstaltungen nahmen BewohnerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen gerne teil. Ein herzliches Danke für die Einladung an das Team der Pfarre!

Mit großen Schritten nähern wir uns den Advent- und Weihnachtstagen.

Das Team von SeneCura Pöchlarn wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachtsfeiertage gemeinsam mit Ihren Liebsten!

Schmerzen lindern mit Akupunktur

Die Akupunktur ist eine gute alternative Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen wie zum Beispiel:

- Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen
- Kopfschmerzen
- Schmerzen, die vom Bindegewebs- und Muskelapparat ausgehen
- Phantom- und Stumpfschmerz nach Verletzung der Extremitäten und Amputation

Durch die Therapie mit Akupunktur können Medikamente eingespart werden, die leider oft viele Nebenwirkungen haben, gleichzeitig wird der Energiefluß des Patienten verbessert.

In meiner Ordination werden neben der Akupunktur auch folgende Leistungen angeboten:

- Tuina-Massage (chinesische Heilmassage)
- TCM-Ernährungsberatung
- Schröpfen
- Nahrungsmittelaustestung mit Hilfe eines TCM-Diagnosemessgerätes
- Narbenentstörung
- Behandlung mit Lifewave-Akupunkturpflastern

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
Wahlärztin für kontrollierte Akupunktur

Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. 0660/7632713

Thöringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn
Schulring 21, 2. OG / TOP 219 | A- 3100 St. Pölten

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at



Kindergarten I

Welch ein tolles Erlebnis!

Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn besuchte uns im Kindergarten. Die Kinder durften den schweren Helm probieren, das besondere Einsatzfahrzeug begutachten, über die hohen Stufen ins Auto klettern und mit dem Wasserschlauch spritzen.

**Herzlichen Dank an die
Pöchlarn Freiwillige Feuerwehr!**



Samstag, 18. Jänner 2014

Buszeiten (Abfahrt):

6.15 Uhr – Pöchlarn (Raiffeisenkasse)
6.15 Uhr – Krummußbaum (Kirchenplatz)
6.20 Uhr – Golling (Gemeindeamt)
6.30 Uhr – Erlauf (Hauptplatz)

Ankunft Gosau: ca. 9.15 Uhr

Abfahrt Gosau: 16.30 Uhr

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr



Die Buskosten (hin und retour) betragen 12 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren: 8 Euro. Der Rest wird von der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau getragen. Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 33,50,-

Jugendliche (Jg. 1995, 1996, 1997): € 25,50,-

Kinder (Jg. 1998-2007): € 16,30,-

Alle Skipässe werden auf **Einweg-Keycard** ausgestellt - keine Kautiön!
Auch Langläufer und Spaziergänger sind bei diesem Skitag herzlich willkommen.
In Gosau stehen zahlreiche gespurte Loipen bzw. Wanderwege zur Verfügung. Pferdeschlittenfahrten sind ebenfalls möglich.

ANMELDUNG:

in allen Gemeindeämtern der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau:
Erlauf: (02757/6221), Golling (02757/2240), Krummußbaum (02757/2403), Pöchlarn (02757/2310).

Bitte rasch anmelden. Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220, BLZ 32651 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 09. Jänner 2014. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen: Kleinregionsmanagement: Mag. Silvia Heisler: 0676/ 812 20 342 bzw. silvia.heisler@regionalverband.at



Der hl. Martin – ein Mensch, wie du und ich!

„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl,
als zu SPÜREN, dass man für andere Menschen
etwas sein kann.“

(Dietrich Boenhoffer)



KITTENBERGER
UHREN SCHMUCK JUWELN

FROHE **SCHMUCK**WEIHNACHT

Kirchenplatz 4 | 3380 Pöchlarn



Mittagessen für die Schüler der Volks- und Neuen Mittelschule

Verwalter Andreas Strohmayer (v.l.), Alfred Bergner, Claudia Löb, Inge Zeinzinger und die Volksschulkinder.

Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat sich seit der Einführung der Ganztagsschulen in Pöchlarn zum Ziel gesetzt, gesunde Lebensverhältnisse für Kinder zu schaffen. Aus diesen Gründen wird das gesundheitsbewusste

Mittagessen von den ca. 25 Volksschulkindern und den Neuen Mittelschulschülern im Schülerheim der Landesberufsschule eingenommen. Bürgermeister Alfred Bergner hat sich überzeugt.

Neue Mittelschule Pöchlarn

Berufsorientierung: Exkursion in die Fa. Rath

Highlights der Berufsorientierungswoche im September 2013 waren die Betriebsbesichtigungen zur Firma Vetropack und zur Firma Rath in Krummnußbaum, die den Schülern außerordentlich interessante Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichten. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei beiden Firmen – besonders bei Herrn Wallner von der Fa. Rath – für die freundliche Aufnahme.

Stärkenworkshop beim AMS in Melk

Der Stärkenworkshop beim AMS und BIZ Melk ermöglichte den Schülerinnen der 3. Klasse, sich der eigenen Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden.

Frau Renate Fröschl erarbeitete mit den Mädchen spielerisch verschiedene Berufsfelder, Lehrberufe, Qualifikationen, ein Fähigkeitsprofil und erklärte, wie man die Internetplattform „das Beruflexikon“ richtig benutzt. Auch für Verpflegung wurde bestens gesorgt.



Für viele ganz neu, was die Firma Rath produziert



Juliana Kloihofer im Gespräch mit der Trainerin



Susi Seiberler mit Bewerbungstrainer

Berufsorientierung: Bewerbungsseminar in der RRM Pöchlarn

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die 4. Klassen der ÖKO-Mittelschule zum Bewerbungsseminar – nicht billig, für die Kinder aber kostenlos und äußerst kompetent und professionell durch Mitarbeiter der Firma Corporate Consulat – in die RRM Pöchlarn geladen. Dort

hatten die Kinder Gelegenheit, sich auf Bewerbungssituationen vorzubereiten und Bewerbungsgespräche zu trainieren. Ein Dankeschön an die RRM mit dem Geschäftsleitern Dir. Hermann Rausch, Dir. Kurt Moser und Herrn Jürgen Freinberger.



Schülerinnen der 4c mit Jürgen Freinberger, Mitarbeiter der RRM, und den beiden Trainern



Der Bartgeier entsteht.

Besondere Vorhaben: Bartgeier in Lebensgröße

SR Johann Radinger hat mit den Schülern der 4. Klassen des Schuljahres 2012/13 einen Bartgeier in Lebensgröße geschaffen – Flügelspannweite 270 cm –, der nun im Stiegenhaus im Dachgeschoß seine Kreise zieht.

Die Schüler haben gelernt, einen Plan zu entwerfen, in die Umsetzung zu gehen und letztendlich den Vogel auch zu montieren. In der Natur konnten die SchülerInnen den Geier bei der ÖKO Woche in Rauris bewundern, wo auch der Plan zu Bau entstand.



Volksschulen zu Besuch in der Mittelschule

Bereits Tradition hat der Tag der Volksschulen, welcher von der Neuen Öko-Mittelschule Pöchlarn auch heuer wieder durchgeführt wurde. Nicht weniger als 70 Viertklassler aus dem Pöchlarn Schulsprengeln (VS Arstetten, VS Erlauf, VS Klein-Pöchlarn und VS Pöchlarn) konnten bei verschiedenen Stationen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Neben Stationen zu den Themen Ökologie und Physik durften die Schüler auch beim Trommeln bzw. am Computer ihr Talent unter Beweis stellen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Abenteuerspielplatz in der Sporthalle. In der Pause wurden die Kinder mit Broten, frischem Obst und Getränken versorgt.

Weihnachtsgewinnspiel Pöchlarn

Gewinnen Sie Preise im
Gesamtwert von über
3.000 Euro!



Die Verlosung findet am 30. 12. 2013
um 18.30 Uhr beim Welserturm statt.

Mit Stadtmarketing Pöchlarn-Geschenkgutscheinen schenken Sie garantiert das Richtige. Diese Gutscheine ermöglichen ein Einkaufserlebnis in Ihrer Nähe und sind in allen Stadtmarketing-Mitgliedsbetrieben in Pöchlarn einlösbar. Die Gutscheine sind um je 10 und 25 Euro bei allen Pöchlarn Banken (Raiffeisenbank / Sparkasse / Volksbank) erhältlich.



LehrerInnen drücken die Schulbank

Mehr Schulqualität auch bei der „Gesunden Schule“ und mehr Schulqualität durch eine Gesunde Schule – das sollen Schwerpunkte in den nächsten 3 Jahren der Schulentwicklung sein. Um dafür auch gut vorbereitet zu sein, wurden die Lehrerinnen und Lehrer der ÖKO-Mittelschule von Frau Dipl.-Päd. Michaela Lechner, „Gesunde Schule“-Beauftragte der NÖ Landesregierung, einen Nachmittag über Wege und Möglichkeiten, Ziele und Hilfestellungen informiert. Dabei wurde auch ein gemeinsames Ziel für die „Gesunde Schule“ formuliert, das in den nächsten Jahren mithilfe eines Entwicklungsplans erreicht werden soll.

*Die Lehrerschaft der
ÖKO-Mittelschule interessiert
sich für mehr Schulqualität*



Fotobewerb: „Ins rechte Licht gerückt, wird so manches Unscheinbare zur Besonderheit!“

Unter diesem Aspekt und mit Fotogeräten ausgerüstet suchten die Kinder der 2. Klasse ÖKO im herbstlichen Ambiente nach Tieren, Pflanzen, Pilzen und allem anderen, was sich zu fotografieren lohnte. Der Rindfleischberg im südlichen Waldviertel schien der geeignete Ort für das Unternehmen „Fotoexpedition“ zu sein, und angeleitet vom Fotoprofi Peter Rabl entstanden einige wirklich gute Natur-Fotos.

Die besten Fotos werden außerdem von Herrn Rabl für einen Jugendwettbewerb weitergeleitet. Danke Herrn Peter Rabl für seine professionelle Hilfe und seine umsichtige Begleitung!



thomas zwirner

massagen

ehrliches handwerk

mit freude gemacht

sporngasse 1/9 | 3380 pöchlarn
0699/100 712 90 | zwirner.thomas@gmx.at



Die SchülerInnen zeigten einen Sketch – natürlich in englischer Sprache.



Die Unterrichtseinheiten waren meist lustig und sehr lebhaft.

Mehr Sprachkompetenz durch Englisch-Sprachwoche

„English almost all around the clock“ hieß es für die 4. Klassen vom 4. bis 8. November während der English-Sprachwoche, die bereits zum 4. Mal an der NNÖ ÖKO-Mittelschule stattfand – und immer mit großem Erfolg und zur Freude der SchülerInnen. Die Trainer Jon, Kelvyn und Lisa achteten, dass wäh-

rend der ganzen Woche nur „Englisch“ gesprochen wurde und boten dazu vielseitige Möglichkeiten. Bei der Abschlusspräsentation konnten sie die Eltern und die MitschülerInnen von den erworbenen Sprachkenntnissen und Sprachfertigkeiten überzeugen.

Ihr Komplettausstatter

Raffelseder:
möbel für uns

Wir beraten, planen und montieren

A-3380 Pöchlarn
Wienerstraße 6
Tel 02757/48 55
Fax DW 4

*Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen sowie Ihrer Familie
Gesundheit, viel Erfolg und ein zufriedenes Jahr 2014!*

Familie Raffelseder



SchülerInnen der 4ab bei ihren Arbeitsaufträgen

Freilandarbeiten im Naturlehrareal des Brunnenschutzgebietes

Ca. 50% des ÖKO-Unterrichtes finden als „Outdoorunterricht“ außerhalb des Schulgebäudes statt. Ein besonderer Zielort ist das Naturareal im Brunnenschutzgebiet, das LehrerInnen und SchülerInnen um SR Johann Radinger vor über 20 Jahren geplant, aufgeforstet und seither gepflegt haben. Auf diesem knapp 2 ha Gemeinde-

grundstück finden die Kinder der ÖKO-Mittelschule neben interessanten Stauden – z. B. Orchideen – und Gräsern auch über 52 Arten von Bäumen und Sträuchern, erleben die Natur zu allen Jahreszeiten und können immer wieder auch seltene Tiere entdecken – z. B. die Mauereidechse oder die Waldohreule.



Kinder der 2. Klasse beim wichtigen Pflegeeinsatz – eine artenreiche Blumenwiese muss auch regelmäßig gemäht werden, die Mahd aber muss unbedingt weggebracht werden – so wie es lange Zeit die Bauern machten.



Junge NachwuchsforscherInnen der 4ab untersuchen einen Quadratmeter Wiese.

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com



Franz Schellnhammer erklärt den Schülern die verschiedenen Maltechniken



Atanas Kolev mit einer seiner exzellenten Skulpturen

NNÖ ÖKO-Mittelschule zu Gast im Atelier an der Donau

Kultur- und Kunstvermittlung sind Kriterium der Neuen Mittelschule und sind auch in der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn besonders wichtig. Franz Schellnhammer führte die SchülerInnen der NNÖMS Pöchlarn durch das „Atelier an der Donau“ – die ehemaligen Produktionshallen der Fa. Gierer – und erklärte Techniken und Ideen der Künstler. Die Kinder hatten auch

die Möglichkeit, mit den Kunschtschaffenden direkt ins Gespräch zu kommen – wie z. B. mit Atanas Kolev, der auch einer der künstlerischen Leiter dieses hervorragenden Kunstevents ist.

Kinder und Lehrer waren von den Werken und von der Kunstbegegnung sehr begeistert und hoffen auf eine Wiederholung.

ÖKO-Schüler und -Schülerinnen gestalteten Geburtstagsfeier der Pfarre

Bereits zur Tradition sind die Geburtstagsfeiern der Pfarre Pöchlarn geworden, die auch von den SchülerInnen mit Frau Fachlehrer Anna Lechner von der ÖKO-Mittelschule gestaltet werden.

Mit Liedern der SchülerInnen und heiteren bis besinn-

lichen Texten, vorgetragen von Frau Gerti Fasching, wurde den Jubilaren eine nette und unvergessliche Stunde bereitet.

Anschließend wurden die jungen KünstlerInnen mit einer kleinen Jause für ihre Mühen belohnt.



Die SchülerInnen der 1a und 3b mit HOL Anna Lechner, Frau Gerti Fasching und Pfarrer Peter Kastelik

Schülerinnen und Schüler zu Besuch in der HLUW Ysper

Am 24. und 25. Oktober veranstalteten die SchülerInnen der 4. Klasse der HLUW Ysper das Projekt: „Unsere Erde – wir steh’n drauf!“, zu dem auch die ÖKO-Mittelschule Pöchlarn geladen war.

Der Einklang der Ökonomie mit der Ökologie ist lebenswichtig für die zukünftigen Generationen. Die Burschen und Mädchen der ÖKO-Mittelschule wurden im Zuge dieses Projekts durch die HLUW Ysper geführt. Durch verschiedene Experimente, interessante Spiele, zahlreiche Versuche und Fragen wurde den BesucherInnen der Zusammenhang von Natur und Wirtschaft nähergebracht.

Unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sollten erfahren, wie wichtig es ist, nachhaltig zu denken, um die Natur zu schützen, aber trotzdem auch wirtschaftlich arbeiten zu können.



Julia Elsner, Christian Bayerl, Juliana Klohofer und Julia Martin bei einem der vielen Versuche

Schulsprecher und Schulsprecherin im Schuljahr 2013/14



Julia Elsner und Dominik Kummer heißen die neuen Schulsprecher für das Schuljahr 2013/14. Nach einer Phase der „Wahlwerbung“ wurden in den Klassen die Vorwahlen durchgeführt.

Mit diesen Ergebnissen wählten die Klassensprecher im Beisein von Frau Schülerberaterin HOL Linda Wögerer anschließend „basisdemokratisch“ die beiden Schulsprecher.

Für „einen Vertrauenslehrer/eine Vertrauenslehrerin“ will sich Julia Elsner einsetzen, „Lernen in der Natur“ steht im Mittelpunkt von Dominik Kummer, und beide wollen ihren Schulkolleginnen bei Problemen gerne helfen.

Dominik Kummer (4b) und Julia Elsner (4b)



planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hoglobau@hoglobau.net
www.hoglobau.net
0664 / 160 96 38

Erholungsreiche Feiertage wünscht das Team von Fa. HOGE



Hinten von li. nach re.: Tara Baumgartner, Anika Sitz-Krumberger, Sarah Röster, Selina Völkl, Victoria Röster.
Vorne von li nach rechts: Celine Kerschbaummayr, Celina Wippel, Michelle Höflich, Laura Malle, Lisa Hochstätter.
Nicht auf dem Foto: Mathilda Kolev, Juliana Kloihöfer, Melanie Ergene

Volleyballerinnen starten in die Schülerligasaison

Auch heuer nimmt die ÖKO-Mittelschule an der Volleyball-Schülerliga teil. Fachlehrerin Sandra Timpel, Betreuerin der Schülerliga und zusätzlich VB-Bezirksverantwortliche, hofft, mit ihren Mädchen in der Meisterschaft so weit wie möglich zu kommen, vielleicht sogar in den Landesbewerb. Grundsätzlich soll aber die Freude am Sport und an der Bewegung vermittelt werden – immerhin fördert regelmäßige Bewegung auch den Lernerfolg.

2-facher Staatsmeister und Vizeeuropameister in der FIA Zonenmeisterschaft kommt aus Pöchlarn!

Der selbstständige Kfz-Mechanikermeister Gerald Woldrich aus Rampersdorf, Gemeinde Pöchlarn, feierte heuer in seiner erst dritten Rallye-Cross-Saison national und international großartige Erfolge. Im Oktober wurden die letzten Entscheidungen beim Meisterschaftslauf im ungarischen Niyrad ausgefahren. In der Klasse Super National +2000 erreichte der Pöchlarnner mit seinem Mercedes C230 Turbo einen 2. Platz in der Gesamtwertung der Division Super National und einen Sieg in der Klasse +2000. Gerald Woldrich holte sich neben den österreichischen Staatsmeisterschaftstitel auch noch den tschechischen, weiters wurde er noch ungarischer Vizemeister +2000 und Vizeeuropameister in der FIA Zonenmeisterschaft. Gerald Woldrich sagt Danke an seine Familie, seine Sponsoren, sein Betreuersteam, seine Fans, aber auch an seine Gegner und Fahrerkollegen für die fast perfekte Saison und freut sich schon auf die Meisterschaft 2014, für die noch dringend Sponsoren gesucht werden. „Es sind noch genug Werbeflächen auf meinem Mercedes vorhanden“, so der erfolgreiche Motorsportler.

Kontaktadresse:

Gerald Woldrich, 3380 Pöchlarn, Rampersdorf Nr. 1
Tel.: +43 660 2126834, E-Mail: gerald.woldrich@a1.net





R

RAINER
VOGELMANN

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

rv-versicherungsmakler.at
3380 Pöchlarn

Union Ruderverein Pöchlarn

3380 Pöchlarn, Rechenstraße 2/13, Bootshaus: Regensburger Straße 16
Tel. 0664/73474714, ruderverein@poechlarn.at, www.urv-poechlarn.at

Die zweite Saisonhälfte stand ganz im Zeichen der Landesmeisterschaften und des Breitensports. Bis zu 20 Aktive waren wochentags oft auf der Donau zu sehen. Darunter erfreulicherweise auch zahlreiche neue Mitglieder jeden Alters.

Die regelmäßigen Trainingseinheiten der Rennmannschaft machten sich spätestens bei den Landesmeisterschaften bezahlt. Die Damen dominierten beide Viererbewerbe und Sandra Wolfsberger den Einer. Bei den Herren war einmal mehr Alex Rath der Mann des Events. Er gewann neben dem Einer noch mit Sebastian Emsenhuber beide Zweier- und Viererklassen sowie mit Hannes Amashauer, Marco Strödike, Andi Trauner, Max Mandic, Clemens Bertagnoli, Gerhard Wolfsberger und Steuerfrau Sabrina Wolfsberger den Achter. Damit waren wir mit Abstand der beste Verein in der Allgemeinen Klasse.

Bei der Stromstaffel (Nussdorf-Greifenstein) ruderten Sigrid und Clemens Bertagnoli sowie Klaus Köninger in Renngemeinschaft mit Pirat Wien und landeten einen klaren Sieg.

Den Erfolg des Jahres feierte aber die Abteilung Breitensport. Nach Rang zwei in Wallsee gelang bei der zweiten Sternfahrt in Korneuburg mit dem Tagessieg auch die Führung in der Gesamtwertung, die mit dem Sieg bei der dritten in Dürnstein sogar noch ausgebaut werden konnte. Mit Tagesrang drei

bei Donauhof Wien wechselten nur die Verfolger ihre Plätze. Damit war klar, dass beim Finale bei RC Pirat Wien mit einem Großangriff der favorisierten Großvereine zu rechnen sein würde. Wir haben aber stark dagegeengehalten. Mit 32 Teilnehmern und Leistungen von 39 bis 114 km haben wir den Tages-sieg nur um 28 Punkte verfehlt und die Gesamtwertung aller 26 Vereine mit fast 1000 Punkten Vorsprung gewonnen.

Der zweite Sieg gelang am „Tag des Rudersports“, wobei es gilt, zwischen 0 und 24 Uhr möglichst viele km zu rudern. Dieses Ergebnis (1930 km) wird durch die Anzahl der aktiven Vereinsmitglieder (70) dividiert und ergibt so die Leistungszahl des aktivsten Vereins. Mit 27,57 km/Mitglied lagen wir an der Spitze aller österreichischen Vereine.

Die Vereinsmeister im Einer wurden Lisa Simetzberger und Sebastian Emsenhuber. Bei den Schülern gewann Dario Steiner. Mit dem Abrudern wurde die erfolgreiche Saison offiziell beendet.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Union Rudervereins Pöchlarn bei allen Freunden, Förderern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken und ihnen sowie allen Mitgliedern frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg wünschen.

Peter Kaufmann



Im Bild die Damen von links: Caroline Emsenhuber, Sabrina Wolfsberger, Sigrid Bertagnoli und Sandra Wolfsberger



Die Herren von links: Marco Strödike, Clemens Bertagnoli, Andreas Trauner, Gerhard Wolfsberger, Max Mandic, Sebastian Emsenhuber, Hannes Amashauer, Alex Rath und Stfr. Sabrina Wolfsberger



Knappe Niederlage

Sehr gut schlug sich das Team der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn im letzten Spiel des oberen Play-offs gegen den Herbstmeister aus der SHS Ybbs. Die Hausherren gingen bereits in der achten Minute mit 1:0 in Führung, doch die Gäste hielten bis zur Pause konsequent dagegen, sodass Ybbs kein Tor mehr gelang. Ein ähnliches Bild war auch in der zweiten Hälfte. Der Herbstmeister hatte zwar die besseren Chancen, doch mehr als ein Tor zum 2:0-Endstand war nicht drinnen.

Trotz dieser Niederlage gab es Grund zum Feiern: Aufgrund des besseren Torverhältnisses eroberte die NMS Pöchlarn den dritten Platz und darf auch im Frühjahr im

oberen Play-off um den Bezirksmeistertitel kämpfen. Das STG Melk muss in das untere Play-off absteigen. Die NMS Persenbeug wird als Sieger des unteren Play-offs die Gruppe als vierte Mannschaft ergänzen.

SHS Ybbs – NMS Pöchlarn 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 (8.), 2:0 (40.).

Herbsttabelle Oberes Play-Off

1. SHS Ybbs	9 Punkte (21:3 Tore)
2. MHS Blindenmarkt	6 Punkte (12:11 Tore)
3. NMS Pöchlarn	1 Punkt (6:11 Tore)
4. STG Melk	1 Punkt (4:18 Tore)

Auftaktniederlage

Eine unglückliche Niederlage musste das U13-Team der NMS Pöchlarn zu Beginn der Herbstmeisterschaft im oberen Play-off hinnehmen. Nach rund 20 Minuten stand es bereits 2:0 für die Gastgeber, die MHS Blindenmarkt, doch durch einen Doppelpack von Özkan Dinc (22. und 23. Minute) stand es zur Pause 2:2. Auch nach dem Seitenwechsel ging es hin und her. Ein 2:3-Rückstand wurde durch den dritten Treffer von Dinc (40.) wieder ausgeglichen.

Nach der neuerlichen Führung der Blindenmarkter konnten leider hochkarätige Chancen nicht verwertet werden. In der Schlussphase wurden noch zwei weitere Treffer kassiert.

MHS Blindenmarkt – NMS Pöchlarn 6:3 (2:2)

Tore: 1:0 (15.), 2:0 (18.), 2:1 (22., Dinc), 2:2 (23., Dinc), 3:2 (35.), 3:3 (40., Dinc), 4:3 (42.), 5:3 (50.), 6:3 (60.)

Sieg verspielt

Mit einem 3:3-Unentschieden endete das U13-Schülerligaspiel zwischen der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn und dem Stiftsgymnasium Melk. Die Hausherren erwischten den besseren Start und gingen bereits in der dritten Minute durch Özkan Dinc in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer stellte Dinc mit seinem zweiten Treffer (20. Minute) den 2:1-Pausenstand sicher. Gleich nach der Pause konnten die Gäste aus Melk neuerlich ausgleichen. Danach wogte das Spiel hin und her, ehe Jakob Haselsteiner mit dem 3:2 neuerlich Pöchlarn in Führung brachte. Durch einen verwandelten Elfmeter in der letzten Spielminute gelang dem STG Melk noch der glückliche Ausgleich.

NMS Pöchlarn – STG Melk 3:3 (2:1).

Tore: 1:0 (3., Dinc), 1:1 (15.), 2:1 (20., Dinc), 2:2 (32.), 3:2 (43., Haselsteiner), 3:3 (60.).

Auf dem Stockerl

Eine gute Leistung lieferte das zweite Team der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn beim B-Turnier ab, wo vier Mannschaften um den Sieg kämpften. Im ersten Spiel gegen die NMS Pöchlarn wurde ein 1:0-Erfolg gefeiert. Für den entscheidenden Treffer sorgte Leon Weselka. In der zweiten Begegnung musste gegen die NMS Persenbeug eine 1:4-Niederlage hingenommen werden. Auch diesmal sorgte Weselka für den Ehrentreffer. Im letzten Spiel musste man sich dem späteren Turniersieger, der SMS Ybbs, nach hartem Kampf mit 0:4 geschlagen geben. Dies ergab in der Endabrechnung den dritten Rang.

Endstand:

1. SMS Ybbs	9 Punkte
2. NMS Persenbeug	6 Punkte
3. NMS Pöchlarn	3 Punkte
4. NMS Loosdorf	0 Punkte



Im Mittelfeld

Nicht ganz nach Wunsch verlief das U15-Herbstturnier für die ÖKO-Mittelschule Pöchlarn, obwohl das erste Spiel gegen die NMS Yspertal mit 3:0 (Tore: Frühwirth, Buchberger, Häusler) gewonnen wurde. Darauf folgte jedoch eine unglückliche 0:1-Niederlage gegen die NMS Loosdorf, wo hochkarätige Chancen ausgelassen wurden. Chancenlos waren die Pöchlarnern jedoch bei der 0:4-Niederlage gegen die SMS Ybbs. Diese Negativserie setzte sich auch im abschließenden Spiel gegen die HS Blindenmarkt (0:2) fort. Damit beendete die ÖKO-Mittelschule das Herbstturnier auf dem vierten Platz.

Endstand:

1. SMS Ybbs	12 Punkte
2. NMS Loosdorf	7 Punkte
3. HS Blindenmarkt	5 Punkte
4. NMS Pöchlarn	3 Punkte
5. NMS Yspertal	1 Punkt





Firma Amashauffer wünscht
Ihren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2014

Wir gratulieren!



Bernhard Röster

hat am 3. Juni 2013 die Matura an der Handelsakademie Ybbs mit gutem Erfolg bestanden.



Özgür Camur

hat am 6. November 2013 die Landesberufsschule Wiener Neustadt im Lehrberuf Industriekaufmann mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Elisabeth Hochstätger, BSc

hat am 26. Juli 2013 ihr Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Studienrichtung Betriebswirtschaft, bestanden.

Dr. Manfred Pöckl, MSc

wurde am 1. Juli 2013 durch die NÖ Landesregierung in die VIII. Dienstklasse befördert.



SCHALUNG
KELLER
HOCH- & TIEFBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ
ALTBAUSANIERUNG

**FRAISS
BAU.**

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at www.fraiss-bau.at

Ehrungen im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

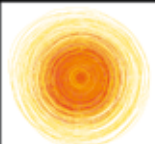


Das SeneCura Sozialzentrum und die Stadtgemeinde Pöchlarn gratulierten den Bewohnern zu „runden“ Geburtstagen. Im Vordergrund sitzend v. l. die Jubilarinnen Maria Steinbauer, Hildegard Hall, Aloisia Ottendorfer mit Direktorin Charlotte Kühlmayer-Trittner, stehend v. l. Anna Maria Steinbauer, Johann Steinbauer, Walter Eichberger, Franz Steinbauer, Elfriede Eichberger, Margret Heigl, Sonja Rabl, Stadtrat Johann Gruber, Friedrich Heigl, Bürgermeister Alfred Bergner, Christiane Trenkmann, Dorota Kaupper, Gabriele Kalteis.



Das Senecura Sozialzentrum und die Stadtgemeinde Pöchlarn gratulierten den Bewohnern zu runden Geburtstagen. Sitzend v. l. Theresia Brückler, August Brückler (80.), Theresia Helmreich (85.), Franz Stummer (80.), stehend v. l. Stadtrat Johann Gruber, Erika Getzinger, Andrea de Kuiper, Helga Huber, Direktorin Charlotte Kühlmayer Trittner, Bürgermeister Alfred Bergner.

Fotos: Leo Rank



photovoltaik
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter
Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67 | E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß



Zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen lud die Stadtgemeinde Pöchlarn in das Gasthaus Gramel. Sitzend v. l. Stefanie Brustbauer, Edith Korch, Manfred u. Veronika Stieger (Goldene Hochzeit), Viktoria und Josef Starkmann (Goldene Hochzeit), stehend v. l. Bürgermeister Alfred Bergner, Friedrich Starkmann, Gemeinderätin Anneliese Wieser, Josef Wenninger, Manda Sokic, Franz Provin, Leopold Rank.



Fotos: Leo Rank

Die Stadtgemeinde Pöchlarn gratulierte zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen und lud zu einer gemeinsamen Feier in das Gasthaus Gramel ein. Sitzend v. l. zur Goldenen Hochzeit Anton u. Helga Lammer, Aloisia u. Hermann Nussbaumüller, Monika u. Karl Gruber, zu runden Geburtstagen (v. l.) Engelbert Heisler, Franz Sollböck, Maria Weinhauser, Leopoldine Heisler, Elisabeth Ellegast, Agnes Staffenberger, Özdemir Halil, Gertrude Schoberlechner, Bürgermeister Alfred Bergner, Edeltraud Maller, Stadträtin Manuela Wernbacher, Elisabeth Haslinger, Elfriede Dörfler, Johann Grün, Stadtrat Johann Gruber.

malerei, farbe mobil und latexdruck

Wir entwickeln mit Ihnen Farbkonzepte für die Räume in Ihrem Haus und gestalten auch noch die Fassade. Wir können Farbwünsche mit einem großflächigen Bild oder einem Druck, gern auch mit Rahmen, erfüllen. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden als innovativer Vorreiter auf dem Gebiet des Latexdruck langlebige, gestochen scharfe und geruchsneutrale Drucke. Und das ökologisch einwandfrei.

maler humer gmbh.
tel.: +43 (2757) 25 71
fax: +43 (2757) 25 71-18
bahnhofplatz 5-7
a-3380 pöchlarn

www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.
 Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn.
 Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.
 Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk
 Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn
 Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Regensburgstr. 11, 3380 Pöchlarn
 Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:
 Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint Unser Beitrag zum Klimaschutz
Wir drucken klimaneutral bei gugler

